

Auswahl korrosionsbeständiger Werkstoffe für den industriellen Einsatz

Bei der Auswahl von Werkstoffen für Anlagen oder Komponenten spielt je nach Anwendung neben Gesichtspunkten wie Festigkeit, Verarbeitbarkeit, Verfügbarkeit und Preis auch die Korrosionsbeständigkeit eine große Rolle. In etlichen Fällen kann sogar die Korrosionsbeständigkeit der eingesetzten Werkstoffe zur Schlüsselfrage werden, ob ein Prozess oder eine Anlage wirtschaftlich betrieben werden kann oder nicht.

Der Planer oder Konstrukteur kann heute aus einer Vielzahl von nahezu maßgeschneiderten Werkstoffen auswählen. Wegen der Fülle an Möglichkeiten aber auch aufgrund mangelnder Erfahrungen bei der Werkstoffwahl für neue oder weiterentwickelte Prozesse wird der Entscheidungsprozess immer schwieriger.

Dieses Seminar möchte hier Hilfestellung geben und den Weg zu einer adäquaten Werkstoffauswahl für metallische Komponenten erleichtern. Nach der Vermittlung der Grundlagen der Korrosion und der entsprechenden Maßnahmen zum Korrosionsschutz werden die verschiedenen Informationsquellen über Korrosionsgefährdungen und Abhilfemaßnahmen vorgestellt. Anschließend werden die Methoden der Werkstoffauswahl anhand von Beispielen aus der industriellen Praxis erläutert, wobei im wesentlichen auf nichtrostende Stähle und andere metallische Werkstoffe eingegangen wird.

Ein Diskussionsforum, in dessen Rahmen ausführlich auf Fragen der Teilnehmer eingegangen werden kann, rundet die Veranstaltung, die sich an Planer, Konstrukteure, Instandhalter und Gutachter wendet, ab.

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluß von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Vermeidung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 - 391
email: gfkorr@dechema.de
web: www.gfkorr.de**

Bild: Uhde GmbH, Dortmund



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Seminar

Auswahl korrosionsbeständiger Werkstoffe für den industriellen Einsatz



17. November 2005

Fachhochschule Südwestfalen
Iserlohn

Programm – 17. November 2005

Auswahl korrosionsbeständiger Werkstoffe für den industriellen Einsatz

- 10.00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser, FH Südwestfalen, Iserlohn
- 10.05 Korrosion und ihre Vermeidung durch adäquate Werkstoffauswahl**
Grundlagen und Erscheinungsformen der Korrosion, Mechanismen, kritische Anwendungen
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser, FH Südwestfalen, Iserlohn
- 10.45 Korrosionsinformationen aus Literatur, Internet und Datenbanken**
DECHEMA-Werkstofftabelle, Verfahrenstechnische Berichte, Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, Corrosion source, Corrosion doctors u.a.
Dr. Roman Bender, DECHEMA e.V., Frankfurt
Dr.-Ing. Till Weber, GfKORR e.V., Frankfurt
- 11.45 Beständigkeitsbewertungen von Werkstoffen für den Transport von Gefahrgütern durch die BAM-Liste**
Stoffbezogene Tankcontainerzulassung, Gefahrgüter, metallische Tankwerkstoffe, polymere Dichtungs-, Beschichtungs- und Auskleidungswerkstoffe
Dipl.-Chem. Margit Weltschew, BAM, Berlin
- 12.15 Mittagspause und gemeinsames Essen**
- 13.00 Versuche zur Werkstoffauswahl – vom Laborversuch zur Pilotanlage**
Kriterien der Werkstoffauswahl, Bewertung von Korrosionsdaten, Begleitung verfahrenstechnischer Entwicklungen, neue Werkstoffe, werkstofftechnische Entwicklungstendenzen
Dr.-Ing. Martin Schmitz-Niederrau, Uhde GmbH, Dortmund

13.45 Einsatz von nichtrostenden Stählen – was ist zu beachten...
Eigenschaften, Anwendungsgebiete, Oberflächenbehandlung, Fügeverfahren, korrosionsschutzgerechte Konstruktion
Prof. Dr. rer.nat. Thomas Ladwein, FH Aalen

14.30 Kaffeepause

14.45 Werkstoffe für die chemische Prozessindustrie - Nickelbasislegierungen und hochlegierte Sonderedelstähle
Anforderungen, Korrosionsbeständigkeit, Nickel, Nickel-Kupfer-Legierungen, Nickel-Molybdän-Legierungen, Nickel-Chrom-Molybdän-Legierungen, hochlegierte Sonderedelstähle, Werkstoffauswahl, Anwendungsbeispiele, Verarbeitung
Dr. Helena Alves, ThyssenKrupp VDM GmbH, Werdohl

15.15 Sonderwerkstoffe für den Apparatebau
Titan, Zirconium, Tantal, nichtmetallische Werkstoffe und Emaillierungen, Werkstoffauswahl, Anwendungsbeispiele, Verarbeitung
Dipl.-Ing. Helmut Diekmann, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

16.15 Diskussionsforum

Anmeldung bitte bis zum **10. November 2005**

Teilnahmegebühren

GfKORR-Mitglieder : 300,- €
Nichtmitglieder: 330,- €
(inkl. Pausengetränke und Mittagsimbiss)

Die Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei gemäß §4, Nr. 22 UStG.

Stornierungen

Die Stornierung von Anmeldungen ist bis zum 10.11.05 kostenfrei. Danach sind 80 % der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr zu entrichten.

Unterkunft

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die GfKORR-Geschäftsstelle.



Anmeldung zum Seminar „Auswahl korrosionsbeständiger Werkstoffe für den industriellen Einsatz“, 17.11.2005 in Iserlohn, FH – Südwestfalen)
bitte per Post an die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main oder per Fax : 069 / 7564-391

Titel/Vorname/Name: _____

Firma/Institution: _____

(Dienst-) Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

e-mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Nach Eingang der Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt. Bitte leisten Sie keine Vorauszahlungen.